

Gesetz über Massnahmen zur Milderung der Folgen des Ukraine-Kriegs

Antrag vom 19. September 2022

Die Mitte-EVP-Fraktion

Antrag:

Rückweisung der Vorlage an die Regierung mit den folgenden Aufträgen:

1. dem Kantonsrat einen überarbeiteten Entwurf vorzulegen, der den krisenbezogenen Anwendungsbereich weder örtlich noch zeitlich limitiert und mit dem die Regierung die Möglichkeit erhält, in einem begrenzten finanziellen Rahmen schnell zu handeln;
2. zur Milderung der Folgen des Ukraine-Kriegs umgehend weitere Beiträge aus dem Lotteriefonds zu sprechen. Für Beiträge, welche die bereits vom Kantonsrat genehmigten Mittel übersteigen, ist dem Kantonsrat mit dem Entwurf des Kantonsratsbeschlusses über Beiträge aus dem Lotteriefonds 2022 (II), der in der Novembersession 2022 behandelt wird, Antrag zu stellen. Bei der Verwendung der Mittel sollen bewährte regionale Partnerschaften bevorzugt werden.

Begründung:

Der Entwurf der Regierung beschränkt sich einzig auf den Ukraine-Krieg. Diese Beschränkung ist weder notwendig noch zielführend, denn es gibt zahlreiche weitere Krisenherde auf der Welt (Jemen, Afghanistan, Äthiopien, Myanmar usw.). Jüngstes Beispiel ist die Flutkatastrophe in Pakistan. Aus diesem Grund soll die Regierung eingeladen werden, dem Kantonsrat einen überarbeiteten Entwurf vorzulegen, dessen Anwendungsbereich über den Ukraine-Krieg hinausreicht.

Um trotz der Rückweisung der Vorlage rasch weitere Beiträge zur Milderung der Folgen des Ukraine-Kriegs sprechen zu können, wird die Regierung eingeladen, die vorhandenen Mittel aus dem Lotteriefonds zu nutzen. Dabei sollen bewährte regionale Partnerschaften bevorzugt werden, die im Sinne des Lotteriefonds einen angemessenen Bezug zum Kanton St.Gallen aufweisen.